

**Abschluss Digitaler Würmllehrpfad und
Information zum weiteren Vorgehen
Umweltwander-App**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14255

3 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Umweltausschusses
vom 28.05.2019**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Herr Stadtrat Christian Müller und Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar von der SPD-Stadtratsfraktion haben mit Antrag Nr. 14-20 / A 02398 „Internetauftritt Würm und Würmllehrpfad“ (vgl. Anlage 1) am 12.08.2016 beantragt, dass die Stadtverwaltung „beauftragt wird, gemeinsam mit den Bezirksausschüssen 21 Pasing-Obermenzing sowie 23 Allach-Untermenzing einen Internetauftritt und einen virtuellen Würmllehrpfad zu entwickeln, der sich insbesondere auch an Kinder und Jugendliche wenden soll. Dazu soll auf Forschungsergebnisse und Ideen örtlicher Initiativen zurückgegriffen werden.

Darzustellen sind die geologischen Grundlagen, die Entwicklung von Flora und Fauna, die wirtschaftliche Nutzung der Auenlandschaft, die bauliche Entwicklung sowie besondere historische Zusammenhänge und Ereignisse.“

Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges von der CSU-Stadtratsfraktion hat am 09.05.2017 mit Antrag Nr. 14-20 / A 03084 (vgl. Anlage 2) beantragt, „die von der Stadt München vom Referat für Gesundheit und Umwelt einst herausgegebene Umweltwanderkarte für Wanderer und Radfahrer neu aufzulegen und als App zur Verfügung zu stellen.“

Mit dem Beschluss vom 20.06.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08648, vgl. Anlage 3) wurde das Referat für Gesundheit und Umwelt beauftragt, den Antrag Nr. 14-20 / A 02398 „Internetauftritt Würm und Würmllehrpfad“ in Form einer Web-Anwendung umzusetzen und nach dessen Abschluss ein Konzept für die Umweltwanderwege (vgl. Antrag Nr. 14-20 / A 03084 „Münchner Umweltwander-App“) zu erarbeiten.

Mit dieser Bekanntgabe soll nun über den Abschluss der Arbeiten zum digitalen Würmlehrpfad sowie zum derzeitigen Stand der vorbereitenden Arbeiten zur Entwicklung der Umweltwander-App berichtet werden.

1. Digitaler Würmlehrpfad

Für die Entwicklung des digitalen Würmlehrpfads wurde durch das Referat für Gesundheit und Umwelt je ein Werkvertrag für die inhaltliche und technische Umsetzung vergeben.

Der im Stadtratsantrag gewünschten Einbeziehung von lokalen Initiativen, den Bezirksausschüssen und Vereinen wurde mit der Veranstaltung von drei Workshops im Referat für Gesundheit und Umwelt Rechnung getragen. Eingeladen wurden dazu anerkannte lokale Initiativen („Die Würmranger“), Naturschutzverbände (BUND München, LBV München), externe Fachstellen (Wasserwirtschaftsamt München, Landesfischereiverband), die Bezirksausschüsse 21 Pasing-Obermenzing sowie 23 Allach-Untermenzing, sowie weitere Expertinnen und Experten für die Würm. Auch wurden städtische Dienststellen, die fachlich und zuständigkeithalber mit der Würm befasst sind, eingeladen (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Referat für Bildung und Sport, Baureferat, Geodatenservice München im Kommunalreferat, Kulturreferat und Direktorium). Die Workshops fanden an den folgenden Terminen und mit folgenden Inhalten statt:

Workshop 1: Kick-Off, Vorstellung des Projektes, 08.06.18

Workshop 2: Vorstellung Entwurf, 26.07.18

Workshop 3: Ergebnisvorstellung, 06.12.18

In den Workshops wurden die im Vorfeld von den Werkvertragnehmern erarbeiteten Konzepte zu Verlauf, zu den Themenstationen und zu den fachlichen Inhalten des digitalen Würmlehrpfads diskutiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Ergebnisse

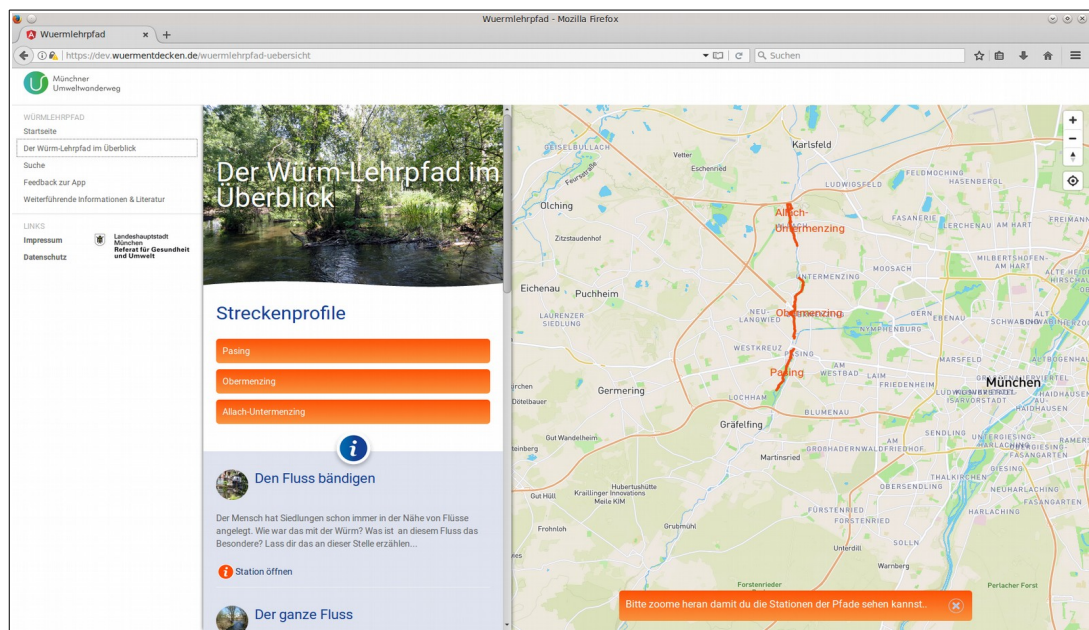
Der digitale Würmlehrpfad trägt den Namen „Würm entdecken“ und ist ab dem 16.05.19 über die URL www.wuermentdecken.de erreichbar. Da es sich bei der entwickelten Anwendung um eine Web-App handelt, ist dieser Link nur über einen Browser zu erreichen. Der Link kann jedoch auch als Start-Button auf dem Smartphone abgelegt werden.

Die Nutzerinnen und Nutzer gelangen über die URL zunächst auf einen Startbildschirm, auf dem eine allgemeine Einführung und Erklärung zum Lehrpfad gegeben wird. Über diesen Startbildschirm wird eine Karte aufgerufen, welche den Nutzerinnen und Nutzern die Route und die Themenstationen des Lehrpfads anzeigt. Der Lehrpfad existiert ausschließlich virtuell, da vor Ort keine Schilder oder Stehlen

aufgestellt werden.

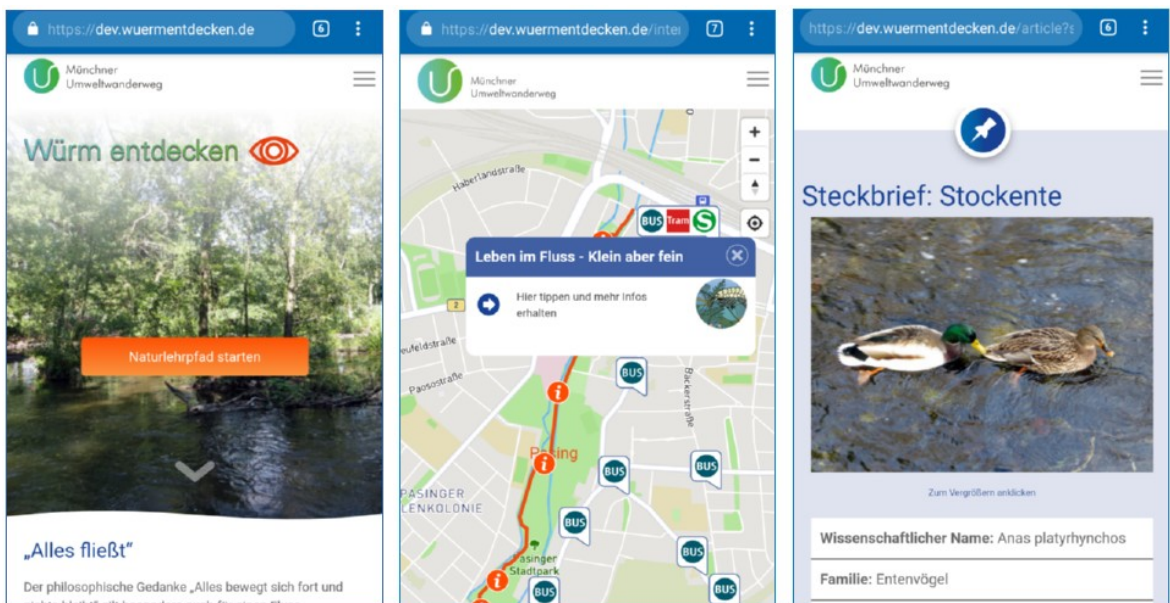
Aufgrund der Anregungen aus den Workshops ist der digitale Würmllehrpfad in drei Abschnitte gegliedert und umfasst somit nahezu den gesamten Verlauf der Würm im Stadtgebiet. Jeweils ein Teil des Lehrpfades verläuft in Pasing (Pasinger Stadtpark), in Obermenzing (von der Theodor-Sturm-Straße bis zur Von-Kahr-Straße) und in Allach-Untermenzing (von der Niggelstraße bis zum Hohenadelweg).

Über die Karte sind die Informationen zu den einzelnen Themenstationen des digitalen Würmllehrpfades abzurufen. Bei eingeschalteter GPS-Funktion können die Nutzerinnen und Nutzer auch über eine automatische Pop-Up-Funktion informiert werden, wenn sie sich in der Nähe einer Themenstation befinden.



Klickt eine Nutzerin oder ein Nutzer auf das Pop-Up-Fenster bzw. auf das entsprechende Symbol in der Karte wird die entsprechende Seite der Themenstation aufgerufen. Die Informationen zu den Themenstationen sind modular aufgebaut, die themenspezifisch eine abwechslungs- und variantenreiche inhaltliche Aufbereitung ermöglicht. Zu den unterschiedlichen Modulen zählen insbesondere Infotexte, Steckbriefe, Bildergalerien und Spiele. Die Module sind graphisch und farblich klar voneinander getrennt, was die Orientierung und intuitive Erfassung erleichtert. Jede Seite beinhaltet grundsätzlich eine allgemeine Erläuterung zum Standort der Themenstation. Je nach thematischer Vertiefung einer Station sind Informationen zu den geologischen Grundlagen, zur Entwicklung von Flora und Fauna, der Auenlandschaft, der baulichen Entwicklung sowie Hinweise auf besondere historische Zusammenhänge und Ereignisse aufbereitet.

In der Karte sind zusätzlich weitere nützliche Symbole eingeblendet. Um die Attraktivität der Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Anreise zum digitalen Würmllehrpfad zu erhöhen, wurden Abfahrtstafeln von Bus, Tram und S-Bahn in Karte integriert, auf welchen die nächsten Abfahrtszeiten zu sehen sind. Beim Lehrpfad in Obermenzing wird außerdem auf den Audioguide der lokalen Initiative „Die Würmranger“ verwiesen, die noch weitere Informationen zur Würm in München geben.



Der Würmllehrpfad ist nicht nur über ein Smartphone oder Tablet aufrufbar, sondern auch über den heimischen Desktop-PC oder Laptop. Die dargestellten Inhalte sind dabei identisch, jedoch fallen dabei die interaktiven Elemente (geführte Route und Push-Up-Fenster und GPS-Funktion) weg und im Vergleich zur Smartphone-Version werden durch die höheren Monitorgrößen der Startbildschirm, die Inhaltsübersicht und die Karte nebeneinander dargestellt.

Um die Meinungen und Erfahrungen der Nutzerinnen und Nutzer zu Bedienungsfreundlichkeit, Design und inhaltliche Aufbereitung zu erfahren, wurde ein Feedback-Formular in die Anwendung integriert. Ergebnisse darüber werden ab der Veröffentlichung im Mai 2019 erwartet.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Für den Würmllehrpfad wurde nach den Vorgaben des visuellen Erscheinungsbildes des Referats für Gesundheit und Umwelt eine eigenständige Projektmarke entwickelt, um einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Diese ist so konzipiert, dass sie auch für eine Umweltwander-App verwendet werden kann.

Der digitale Würmllehrpfad soll zur Freischaltung im Mai mit verschiedenen Maßnahmen beworben werden. Geplant ist insbesondere die Erstellung von Flyern und Info-Plakaten, um den digitalen Würmllehrpfad vor Ort (zum Beispiel in Schulen und Büchereien) bekannt zu machen.

Da der digitale Würmllehrpfad voraussichtlich verstärkt über Smartphones und Tablets abgerufen werden wird, ist auch eine Bewerbung über Social-Media-Kanäle vorgesehen. Dafür soll eine Publikation über Facebook-Seiten der Landeshauptstadt München und der Portal München Betriebs GmbH und Co. KG erfolgen.

Inklusion

Um eine weitestgehend barrierefreie Umsetzung des digitalen Würmllehrpfades zu ermöglichen, fand eine Abstimmung mit dem Behindertenbeirat statt. Folgende Hinweise des Behindertenbeirats wurden dabei in Form von Streckenprofilen in die Anwendung integriert:

- Entfernungen der Wege in Metern
- Hinweis für die Rollstuhl- und Rollatorauglichkeit der Wege sowie die Tauglichkeit für Kinderwagen
- Da die Wege fast durchgehend an befestigten Wegen ohne Höhenunterschiede verlaufen, wurde auf ein Höhenprofil verzichtet. Dafür wird es eine generelle Angabe über den Schwierigkeitsgrad der Wege gegeben und über Besonderheiten wie abweichende Bodenbeläge informiert.

2. Umweltwander-App

Im Jahr 1985 wurden vom damaligen Umweltschutzreferat für das Stadtgebiet der Landeshauptstadt München die sog. Umweltwanderwege in Form von Kartenbänden veröffentlicht. Diese enthielten verschiedene Wanderrouten für den Norden, Süden, Osten und Westen Münchens. Zu jeder Route gab es textliche Erläuterungen zur lokalen Flora und Fauna sowie zu geologischen und historischen Besonderheiten. Die damaligen Umweltwanderwege eignen sich als konzeptionelle Orientierungshilfe für die Entwicklung der Umweltwander-App. Die 1985 kartierten Wege sind jedoch teilweise nicht mehr aktuell und die Kartenbände sind nur noch schwer erhältlich.

Die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08648 zur Entwicklung des digitalen Würmllehrpfades beinhaltet auch den Auftrag, den digitalen Würmllehrpfad als Pilotprojekt für die Entwicklung einer Umweltwander-App (Antrag Nr. 14-20 / A 03084) zu berücksichtigen.

Auswertung des digitalen Würmlehrpfads

Von den Erfahrungen bei der Erarbeitung des digitalen Würmlehrpfads können u. a. die folgenden Aspekte in die Entwicklung der Umweltwander-App mit einfließen.

Die technische Umsetzung soll sich weitestgehend am digitalen Würmlehrpfad orientieren. Dabei wurde die Anwendung so konstruiert, dass sich weitere Wege anlegen lassen. Auch ist es möglich, die Anwendung von einer Web-App in eine Native App weiterzuentwickeln, was mehr Funktionalitäten ermöglicht.

Um die Meinungen und Erfahrungen der Nutzerinnen und Nutzer zu Bedienungs-freundlichkeit, Design und inhaltliche Aufbereitung zu berücksichtigen, sollen die über das Feedback-Formular des digitalen Würmlehrpfades geäußerten Rückmeldungen in die Entwicklung der Umweltwander-App miteinfließen.

Weiteres Verfahren

Für die Umsetzung der Umweltwander-App sind zusätzliche Ressourcen im Referat für Gesundheit und Umwelt zur Betreuung des Projekts sowie Mittel zur Erarbeitung der Inhalte und zur Anpassung und Weiterentwicklung der technischen Anwendung erforderlich. Für den Eckdatenbeschluss 2020 wurden die konkreten Mittelanforderungen angemeldet.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver sowie die Stadtkämmerei, das Referat für Bildung und Sport, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Baureferat haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB

- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).